

Acer Aspire 7750G

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. Oktober 2021, 11:04

Moin in die Runde,

meine Freundin hat einen "Acer Aspire 7750G" mit folgenden Kenndaten:

- Intel Core i7-2630QM
- AMD Radeon HD 6650M, Up to 4083MB HyperMemory
- 8GB DDR3 Memory
- Acer Nplify 802.11b/g/n

Kennt jemand ein solches Gerät, lässt sich damit etwas anstellen? Und wenn ja, welches System wäre da optimal? Grafikkarte läuft? Hat jemand eventuell schon ein halbwegs passendes EFI?

Fragen über Fragen, mit Laptops kenne ich mich überhaupt nicht aus. Da läuft momentan ein altes Windows drauf, wahrscheinlich total verwanzelt, braucht über 10 Minuten bis hochgefahren etc. Sie überlegt, ob Linux eine Alternative wäre, ich derweil, ob eventuell macOS. Ein iPhone hat sie auch, da wäre das Abgleichen auch einfacher.

Was denkt ihr, läuft da was?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 22. Oktober 2021, 11:25

Grüß dich 😊

meine Hackintosh-Anfänge hatte ich mit einem ähnlichen Kandidaten gehabt. War bzw ist ein Acer Aspire 7741g (i5 1. Gen + HD 6550m) siehe Sig.

Hatte den Kollegen damals mit High Sierra laufen. Leider haben meine damaligen Kenntnisse nicht zum Mitspielen der Radeon gereicht, für die ersten versuche lief der Kerl aber erstaunlich gut. EFI von damals habe ich noch und kann diese auch bereit stellen bzw. du schaust mal im HWC vorbei.

Ich habe den Acer bei mir noch mit Win 7 aber nicht mehr großartig in Benutzung. Wenn du die Grafik zum Laufen bringst, sollte es mir High Sierra wirklich gut zu gebrauchen sein. Sogar die Wifi Card hat bei mir gleich ohne Probleme mitgespielt, ohne getauscht werden zu müssen. Mit Linux zb Ubuntu läuft er aber auch sehr gut.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 22. Oktober 2021, 11:32

Such mal bei google mit "[Laptop] Acer Aspire 7750G Catalina" da kommst du zu einem guide.

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. Oktober 2021, 12:01

Danke. Ich muss mir noch einen USB-Stick kaufen, und dann kann es losgehen. Zum Glück hab ich mein MacBook Pro mit (mid 2012 Retina 15"), da kann ich dann alles vorbereiten. Bin gespannt, das ist "Neuland" für mich.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 22. Oktober 2021, 12:08

Vilt ist auch dieser Thread von mir für dich hilfreich:

[Acer Aspire 7741g Feintuning](#)

Bei Fragen stehen wir natürlich zur Verfügung .. alternativ besteht auch die Möglichkeit, dass ich mit dir parallel meinen Acer mal wieder reaktiviere 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. Oktober 2021, 14:56

[Basti Wolf](#)

Wollte gerade mal ins BIOS. Im Handbuch steht, während das Logo zu sehen ist beim starten, soll man "F2" drücken. Hab ich gemacht. Dann piept das Ding fürchterlich, nach einer Weile geht das piepen aus und es wird wie gehabt Windows hochgefahren (was blöderweise ewig dauert).

Was mache ich falsch? 😊

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 22. Oktober 2021, 16:00

Hö? Das ist ja kurios 🤔 ich hab's mal schnell bei mir selbst getestet. Power Knopf / Logo / f2 / kurzer piep / bios genau, wie es auch im Handbuch steht. Hätte sonst gesagt, Versuch es mal mit f7,9,11 aber vom Hersteller wird es ja selbst so beschrieben 🤔 kann es sein, dass das irgendwie gelockt ist ?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 23. Oktober 2021, 11:06

[apfelnico](#) Versuche es mal mit Fn + F2

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Oktober 2021, 12:05

Hatte noch ein uraltes BIOS drauf. Firmware-Update gemacht und nu komme ich auch ins BIOS. Option freigeschaltet, dass ich mit der Taste F12 alternative Bootlaufwerke anwählen kann. Brauche noch eine SSD, nachher mal eine kaufen. Dann kann es losgehen. Mache jetzt gerade mal einen Bootstick, kann ich schon mal testen. Bin gespannt ... 😊

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. Oktober 2021, 12:32

Bin ebenfalls gespannt und halte die Daumen 😊 welches os mit welchem bl testest du ?

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Oktober 2021, 12:37

Basti Wolf

Einen Stick mit Catalina mache ich gerade fertig. Wenn das zu "hoch" ist, kann ich auch "Mojave" oder "High Sierra" nehmen. Was denkst du, ist das geeignetste? "AMD Radeon HD 6650M" bekomme ich zum laufen?

Bootloader wollte ich OpenCore nehmen. Nicht wegen "besser", sondern weil ich's mittlerweile besser kenne. Wobei das beim Laptop wohl auch keinen Unterschied (für mich) macht, weil ich mich da eh nicht auskenne. 😊

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. Oktober 2021, 13:22

Ich glaube mit high Sierra bist du bei der Hardware am besten bedient. Soweit ich mich erinnern kann, war high Sierra was die amd angeht das höchste der Gefühle 😊 ich habe bei meinem auch nur 4gb RAM und da wollte ich ihm catalina nicht zumuten 😊 aber hey Versuch macht kluch 😊

prinzipiell denke ich sollte die amd zumindest mit high Sierra laufen, ich selbst hatte das aber leider nicht hinbekommen 😊

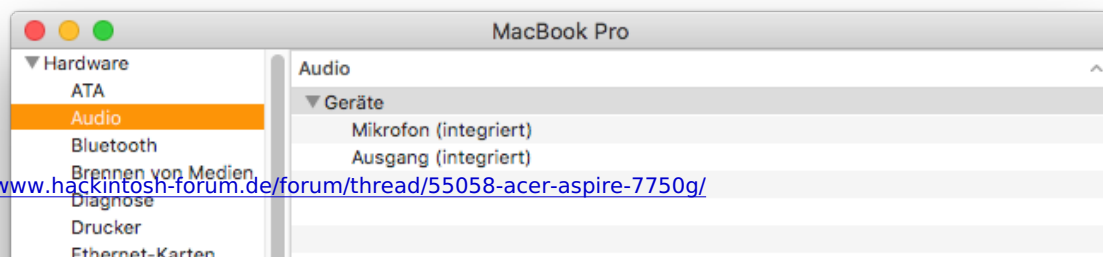
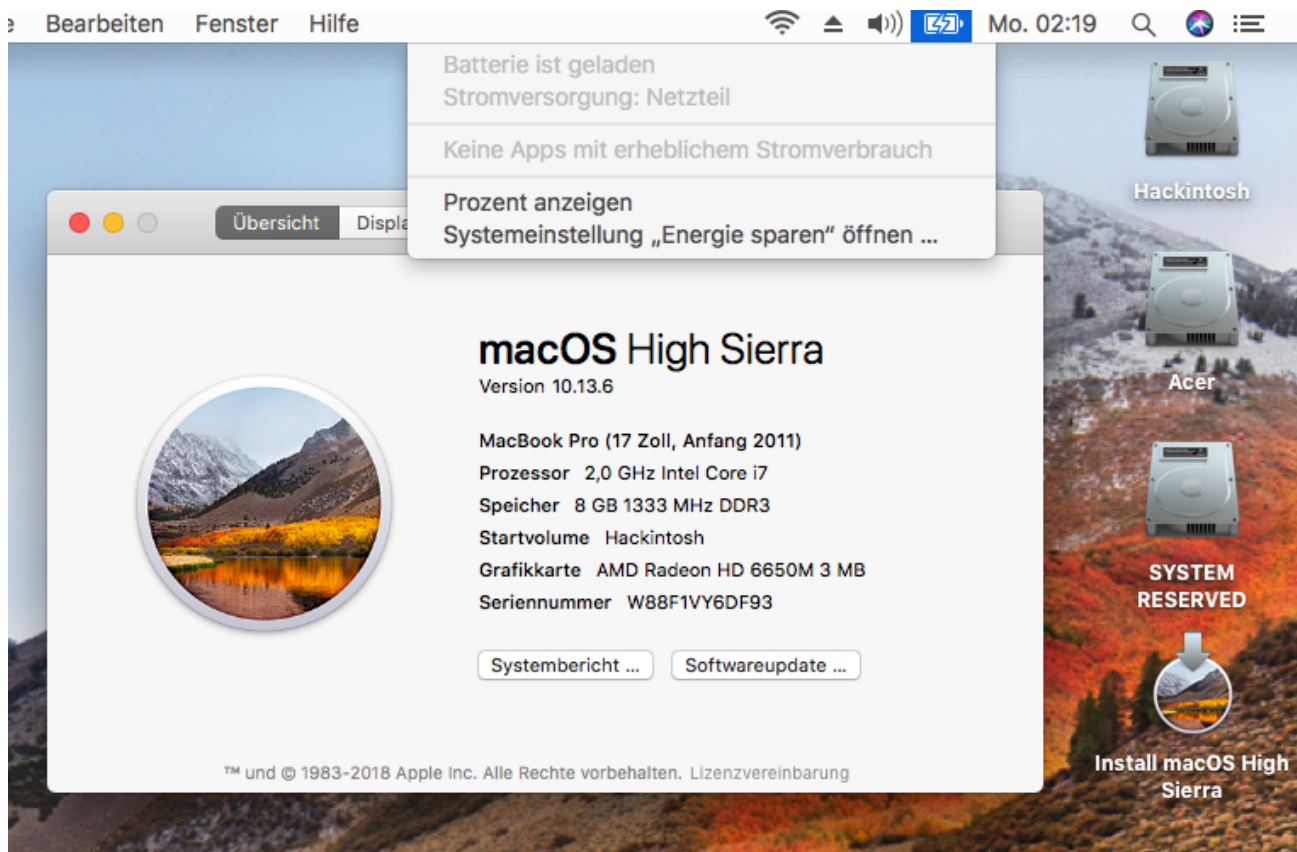
ich würde ebenfalls auf Open Core setzen. Habe damals clover genommen, weil es für mich zum anfangen einfacher war, sieht natürlich heute anders aus. Wie das aber mit Open Core und legacy aussieht - absolut keine Ahnung. Etwas bedenken, dass die Software zu neu für die alte Hardware ist 😊 bei alten Laptops etc. setzt man in der Regel auch auf etwas ältere Software, wie kexte bl etc. ob die mit neueren Versionen klarkommen weis ich nicht. Aber das werden wir rausfinden 😊

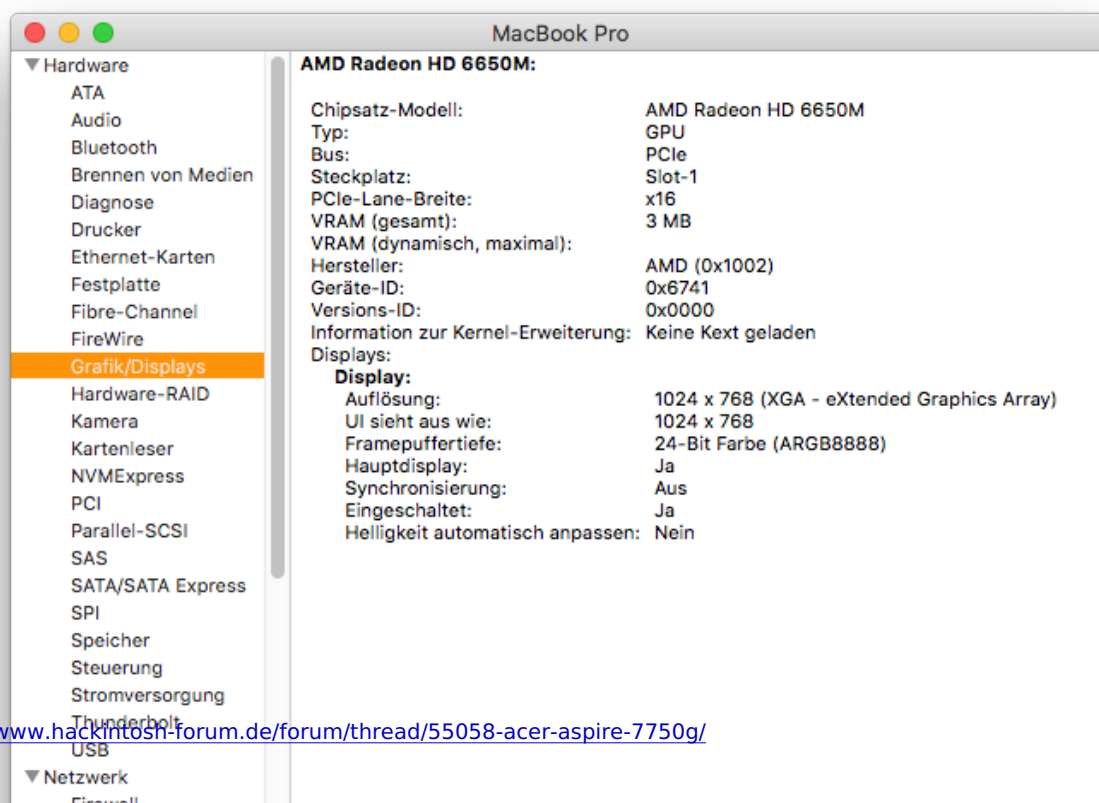
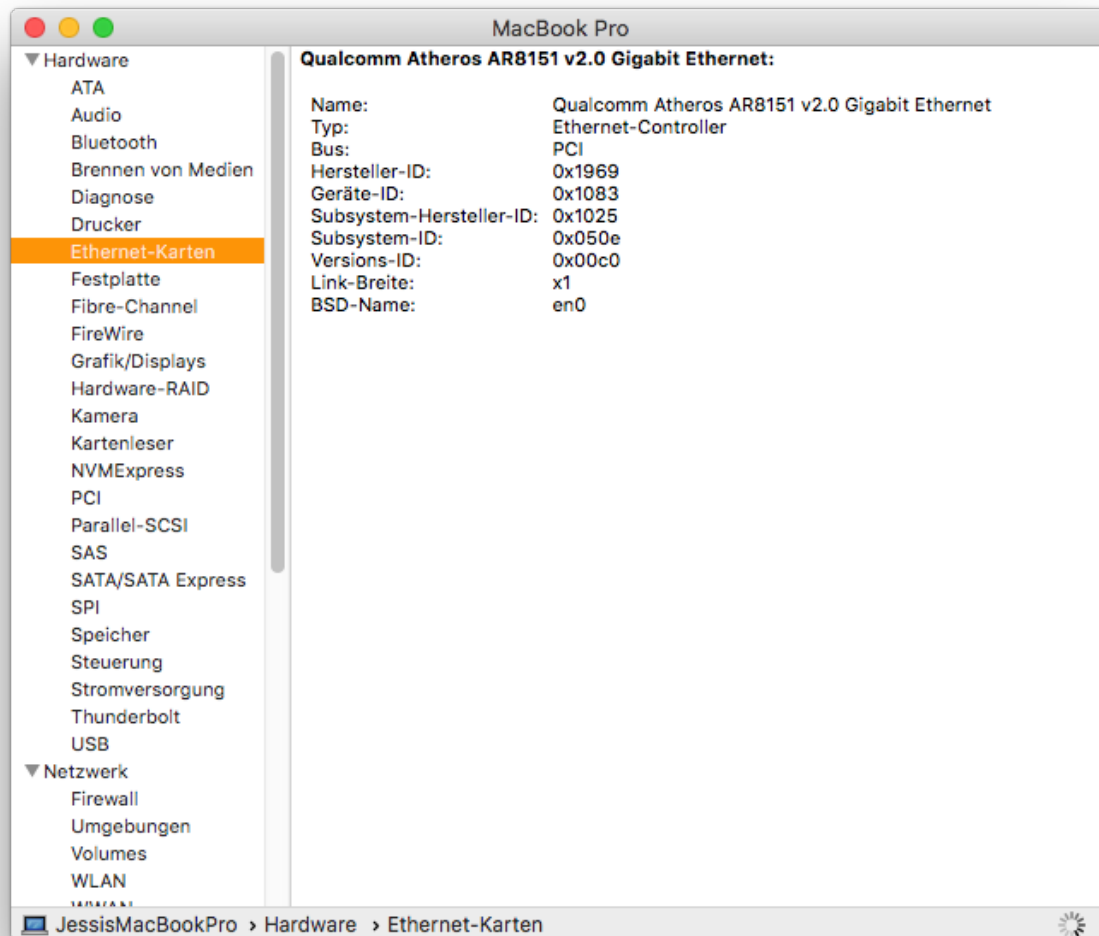
Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Oktober 2021, 13:55

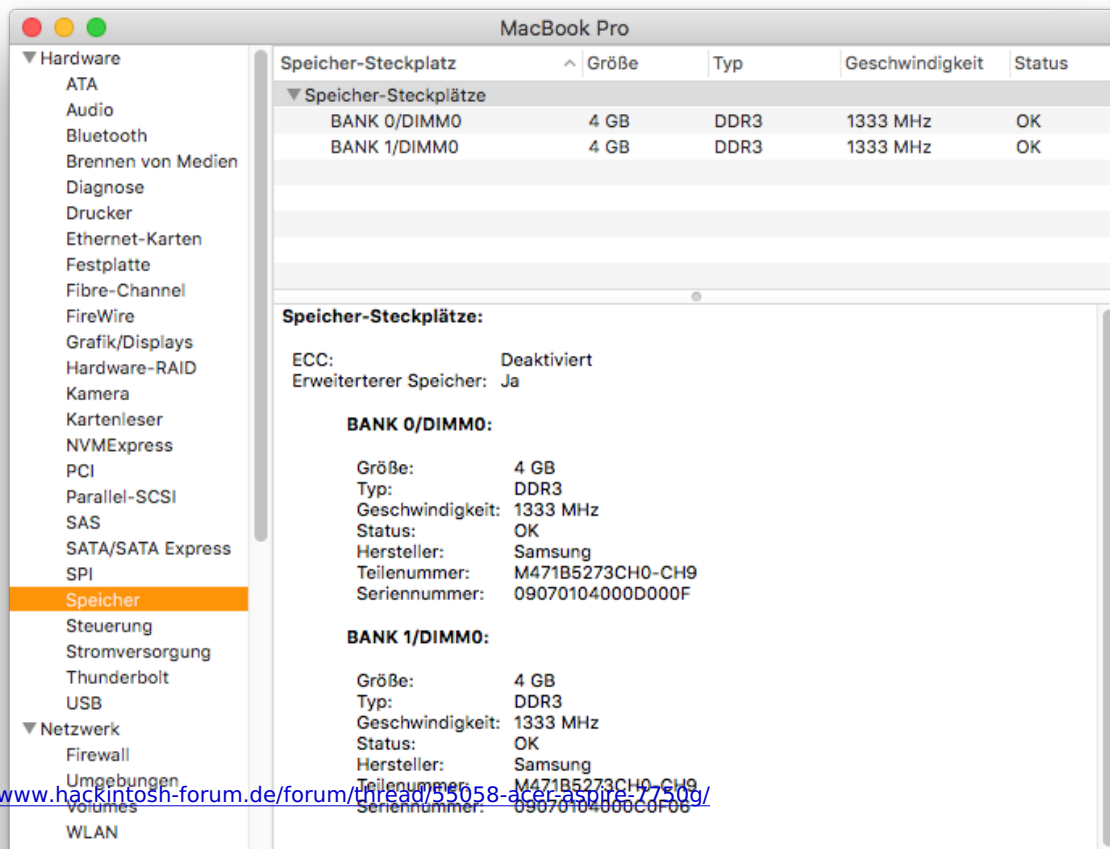
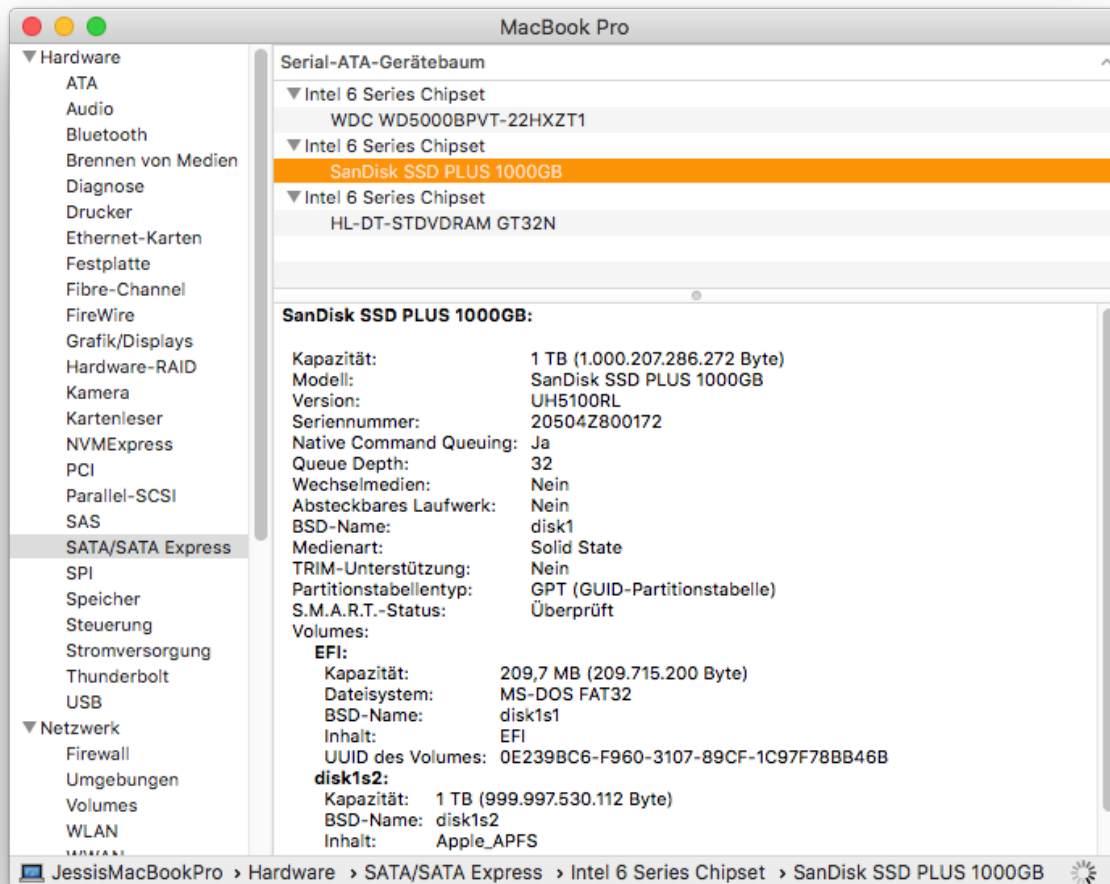
Jupp, ich mach mal High Sierra.

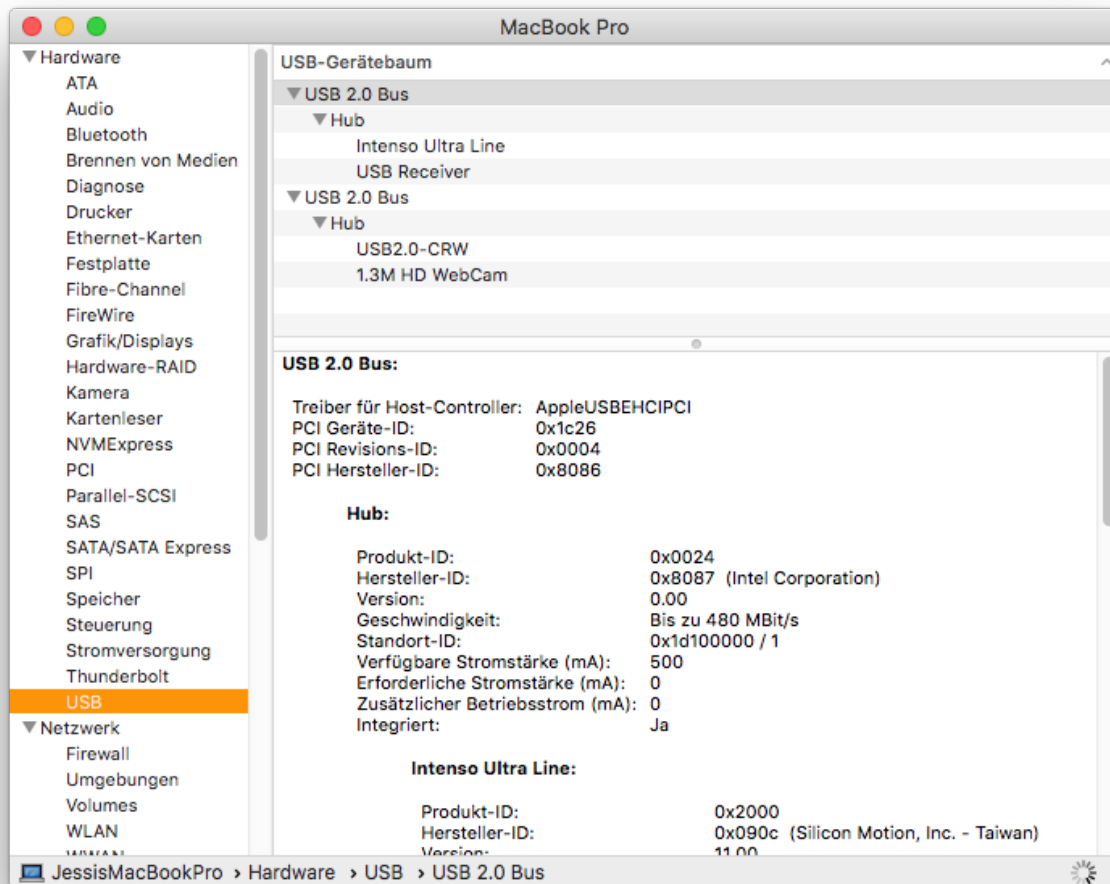
Beitrag von „apfelnico“ vom 25. Oktober 2021, 02:30

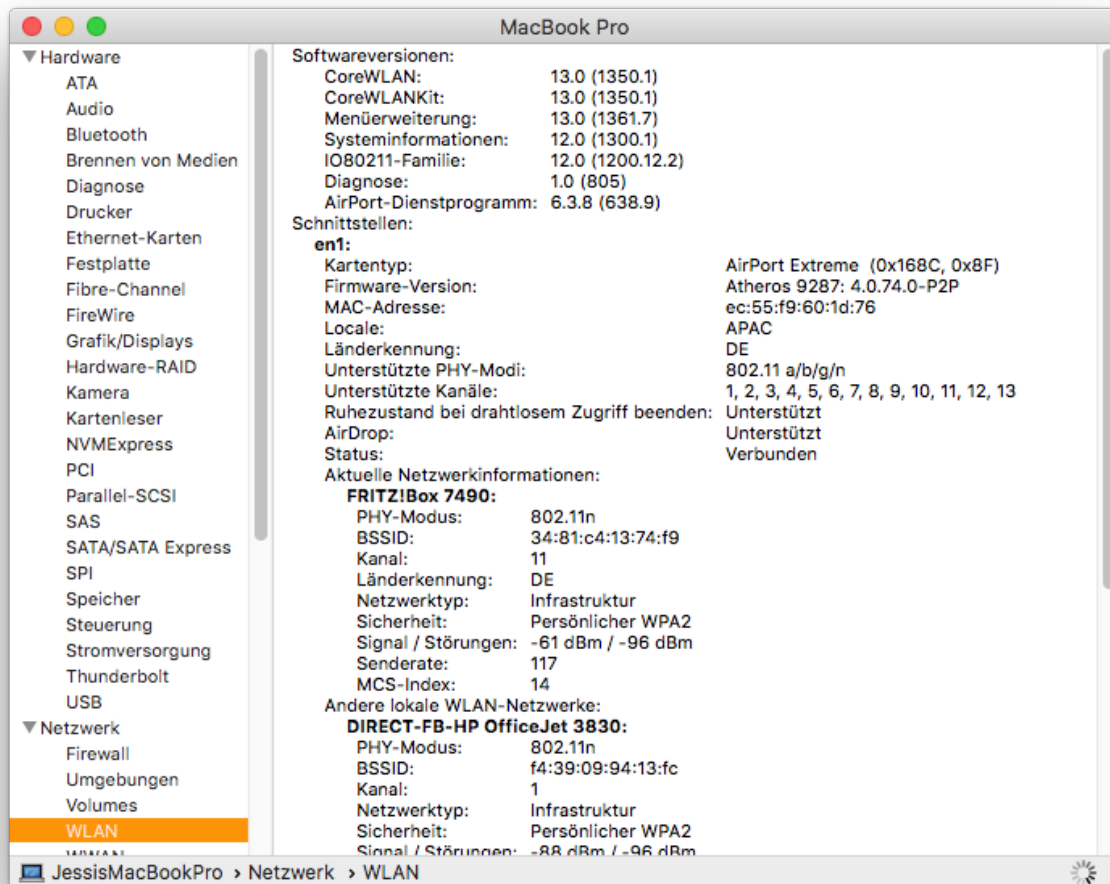
So, es ist High Sierra mit Clover geworden, funktioniert alles bis auf die Grafik. Was hab ich da noch falsch gemacht? Ethernet wie auch Wifi – beides original – läuft. Wie auch Trackpad, Akku und das ganze Gedöhs. Alles supi. Aber die Grafik mit 3MB RAM und Standardauflösung ist bisschen mager. Hat jemand eine Idee?











Beitrag von „Basti Wolf“ vom 25. Oktober 2021, 08:37

Cool und erstmal Glückwunsch soweit war ich damals auch. Von Gefühl her würde ich sagen, dass clover evtl. sogar bei solch alten geräten besser geeignet ist 🤔 mit high Sierra bist du aber gut bedient 😊 ebenfalls cool, dass soweit alles läuft.

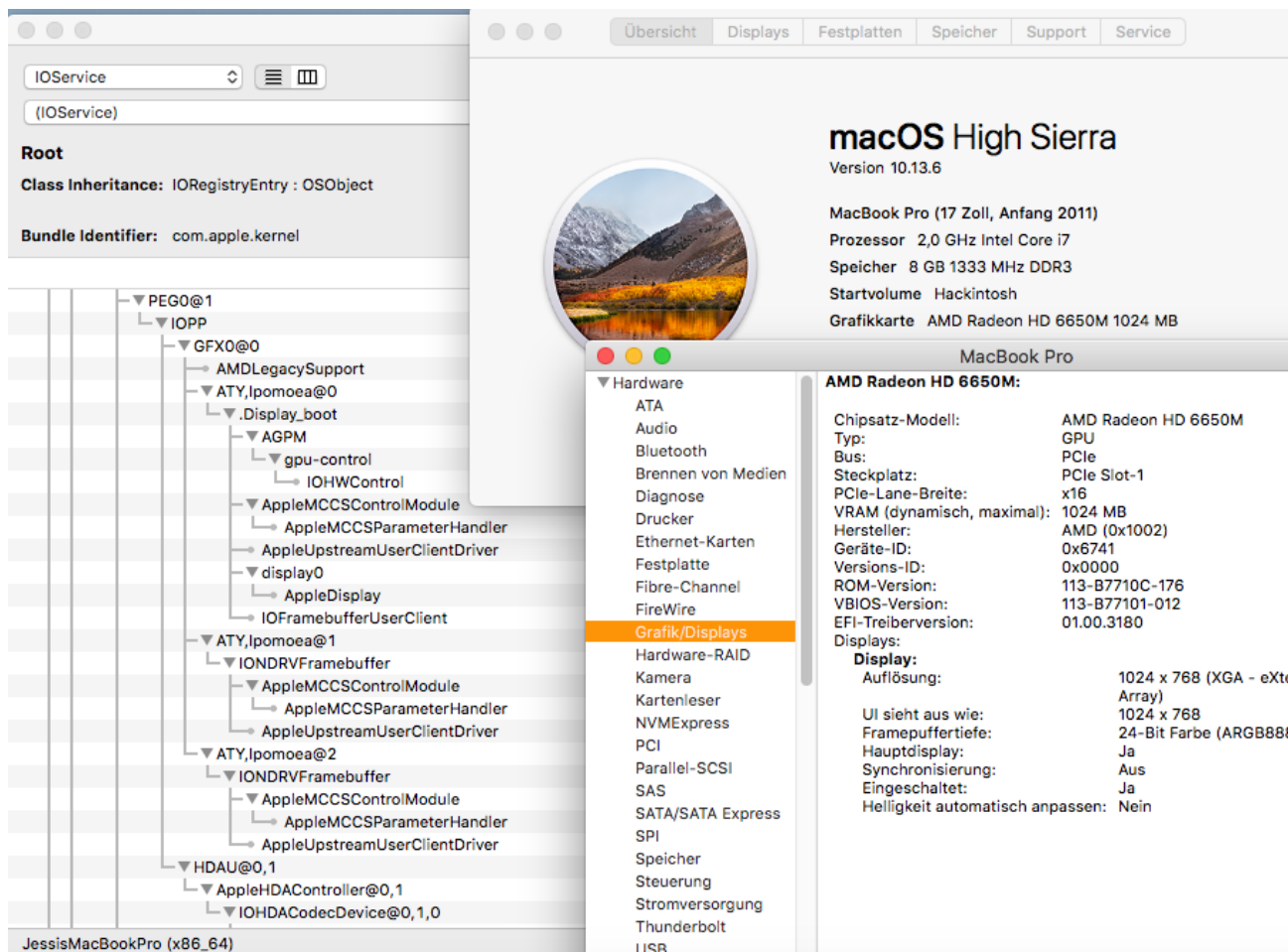
Jetzt zur Grafik, meiner Ansicht sollte die eigentlich unter Mac OS laufen, dass es auch die entsprechenden kexte dafür gibt (S/L/ E glaube ich). Auf jeden Fall hat das was mit den framebuffer zu tun .. ich hatte damals verschiedene ausprobiert zb Orangutan aber das hat alles nicht geklappt 🤔

edit: schau mal in meinem thread zu meinem Acer dort haben wir uns schonmal ab Seite 4 mit der ati in den Ring begeben. Konnten die damals aber nicht bezwingen .. Vilt hilft dir dieser thread aber weiter, dort ist auch dokumentiert, was wir versucht haben etc mit dabei waren [grt](#) und [Mocca55](#) die toll unterstützt haben. [Mocca55](#) gab damals zb folgende Tipps:

- Inject ATI
- LoadVbios
- Patch Vbios
- Inject EDID

Beitrag von „apfelnico“ vom 25. Oktober 2021, 16:24

Ein Schritt weiter, aber noch nicht perfekt ...



Beitrag von „Nina1986“ vom 25. Oktober 2021, 17:34

[apfelnico](#) ich habe ein 7745g als Hackintosh noch rumstehen, allerdings ist das ein i5 mit Radeon Grafik unter HighSierra. Ich musste damals im Bios die Grafik auf diskrete Stellen und etwas patchen mit der Grafik. Wenn du willst kann ich dir meine Efi mal hochladen. Aber eins noch angemerkt, das Clover ist nicht aktuell, da ich es so gelassen hatte weil es lief. Grüße

Beitrag von „apfelnico“ vom 25. Oktober 2021, 19:41

[Nina1986](#)

Sehr gern schaue ich da rein, danke Nina.

Beitrag von „Nina1986“ vom 25. Oktober 2021, 20:38

[apfelnico](#)

Vielleicht funktioniert es ja bei dir bzw bringt dich da weiter.

Grüße

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. Oktober 2021, 01:57

Hab im BIOS etwas umgestellt zur Grafik, glaube die interne aus. Nach einem Neustart ging nix mehr. Bildschirm schwarz, Powertaste leuchtet, das CD-Laufwerk klackt und die die Powertaste geht aus. Das wiederholt sich solange, bis man die Powertaste lange drückt und den Rechner ausschaltet.

Ein Blick ins Internet und kurze Suche zeigt, dass hiervon nicht wenige Benutzer betroffen waren. Bei einigen hat folgendes geholfen:

1. Akku raus, CMOS-Batterie raus, eventuell noch Speicher raus, Startknopf lange gedrückt halten. Zum Teil noch lange warten und wieder zusammenbauen.
2. Unter einem RAM-Riegel verbergen sich zwei Lötstellen für einen CMOS-Reset, kann man überbrücken.
3. Netzkabel ab, Fn+Esc gedrückt halten, Netzkabel ran, Einschalten drücken, danach die beiden Tasten loslassen. Zuvor einen vorbereiteten USB-Stick mit Flashprogramm und Firmware in USB2 gesteckt haben. Der Rechner startet (ohne Bild), die Lüfter fauchen. Soll etwa fünf Minuten dauern, dann sollte der selbstständig neu starten und alle gut.

Nix davon hilft. Nu hab ich den Salat. Das ist doch völlig Panne, dass eine BIOS-Einstellung den Rechner zum Türstopper degradiert. Wie erkläre ich das meiner Freundin.

Als letztes hatte ich nur noch den Tipp gelesen von einem ebenfalls Betroffenen, das den BIOS-Chip mittels Eeprommer neu zu flashen, das hätte bei ihm geholfen. Da ich so ein Gerät nicht mehr habe und auch nicht weiß, wo sich der entsprechende Chip befindet – wer könnte das hier aus dem Forum machen, selbstverständlich vergütet? BIOS-Datei habe ich natürlich. Laptop ist in Bremerhaven. Vielleicht gibt es jemanden im Umkreis ...

Beitrag von „griven“ vom 26. Oktober 2021, 07:17

[apfelnico](#) wie im anderen Thread schon erwähnt kann ich das gerne machen müsstest das Dingen dann halt her schicken weil Bremerhaven wäre eher nicht bei mir in der Nähe ansonsten aber kein Problem 😊

Beitrag von „griven“ vom 22. Dezember 2021, 23:51

Vielleicht jetzt ein wenig spät, für Nico's Aspire definitiv zu spät, aber ich habe aktuell ein 7750G hier zur Installation stehen und nach einigem hin und her läuft die Grafik nun wie sie soll 😊 (eine schöne Reise in die Vergangenheit ist das btw. weil wegen HighSierra, Clover und AMD Framebuffer Gedönse)...



Geschafft habe ich es jetzt indem ich InjectATI, LoadVBios, PatchVBios und InjectEDID gesetzt habe und zudem eine FakeID aus der RedWood Serie mitgegeben habe (0x68D91002). Naheliegend wäre eigentlich Juniper denn zumindest das Hackintool identifiziert die hier verbaute HD6850m als Juniper in der PCI Liste aber Juniper funzt null Komma gar nicht (gibt eine lustige Lightshow auf dem Display). Naja nun mal weiter mit Sound und so...

Beitrag von „MacAbe“ vom 23. Dezember 2021, 07:43

Nachdem er das Notebook von seiner Freundin kaputt gemacht hat, darf er nicht im Haus bleiben und verbietet ihm hier im Forum aktiv zu sein, deshalb ist er aus dem Radar verschwunden und wird vermisst 🇩🇪

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 23. Dezember 2021, 08:52

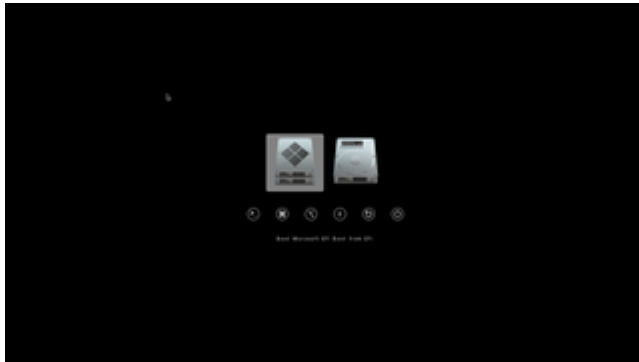
[griven](#) Top, das sind ja tolle Neuigkeiten Vilt besteht da auch für meinen Acer mit der 6550m noch eine kleine Hoffnung 🤔 dann schaue ich mal ob ich das nächstes Jahr hinbekomme 😊 könntest du mal die Config teilen ?

Beitrag von „Max“ vom 23. Dezember 2021, 10:48

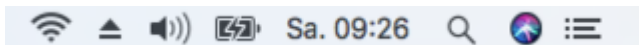
[Basti Wolf](#) Du kannst über die DeviceProperties von Clover oder OpenCore eine unterstützte Device-ID injecten. Lad doch mal deine Efi hoch und ich guck mal, wir bräuchten außerdem den Pci Pfad von der Grafikkarte, sieht man im Hackintool

Beitrag von „griven“ vom 25. Dezember 2021, 10:35

[Basti Wolf](#) natürlich teile ich das gerne denn davon lebt so ein Forum ja 😊 Das Projekt Aspire 7750g betrachte ich nun als abgeschlossen bzw. als soweit erledigt wie das bei dieser Generation Hardware halt möglich ist. Installiert ist nun ein DualBoot aus Windows10 und MacOS HighSierra auf dem Notebook wobei HighSierra auf der macOS Seite das höchst mögliche OS darstellt. Gestartet wird das Notebook über Clover (UEFI Variante) in der Version 5108 (OpenCore mag das Ding leider so ganz und gar nicht fressen). Hier mal ein paar "Impressionen":



Was Themes angeht mag ich es minimalistisch daher habe ich mich bei der Maschine für das clover-theme-oss entschieden (<https://github.com/al3xtjames/clover-theme-oss>).



Akku, Audio und WLAN waren bei der Maschine keine große Herausforderung die Dinge sind heutzutage doch um einiges einfacher als das in der Vergangenheit noch der Fall war. WLAN ist ein Atheros Modul das von Hause aus in dem Notebook verbaut war hierzu einfach den toledaARPT.kext mit in den Kextorder werfen und löppt. Sound kommt über AppleALC und für den Akku braucht es lediglich den ECEnabler.kext und den SMCBatteryManager.kext and that's it.



Grafik war etwas kniffliger eben weil die verbaute HD6850M nicht wirklich erkannt wurde. Ein wenig Kopfschmerzen hat mir zudem die Tatsache bereitet das egal wo man guckt im Zusammenhang mit macOS bei diesem Notebooktypen immer von der HD3000 die Rede ist und das ja angeblich die AMD ganz und gar nicht funktionieren würde weil wegen switchable Graphics und so. Es mag durchaus sein das es Modelle von dem 7750g gibt bei denen das der Fall ist bei dem hier vorliegenden allerdings ist es so das die AMD Grafik allein werkelt (im Bios gibt es auch keine Möglichkeit daran irgendwas zu verändern). Mein erster Gedanke in der Sache war folgerichtig WhatEverGreen den Job machen zu lassen allerdings ist mir recht schnell aufgefallen das WEG hier nicht zum Erfolg führen wird einfach weil die HD6850M soviel von UEFI versteht wie eine Henne vom pinkeln und nun ja Ihr ahnt es WEG versteht ebenso viel von CSM wie die HD6850M von UEFI...

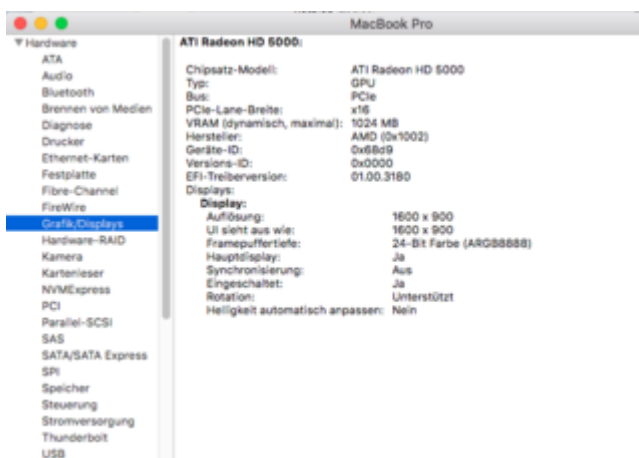
Naja dann halt nach alter Väter Sitte recherchieren welcher Familie die Karte angehört und demnach welche Extensions unter macOS die Karte treiben (in unserem Fall sind es die folgenden: ATIRadeonX3000.kext, AMD6000Controller.kext und AMDLegacyFramebuffer.kext). Ein kurzer Blick in die Info.plist der genannten Extensions macht klar warum die Karte nicht richtig läuft denn in keiner der Extensions taucht die DeviceID unserer Karte auf ein Umstand den es zu ändern gilt. Jetzt könnte man natürlich die Extensions editieren und die DeviceID entsprechend eintragen aber das ist viel zu aufwendig und zudem auch Fehleranfällig weil OS Update diese Änderungen möglicherweise überschreiben würde also suchen wir uns einfach eine DeviceID aus die möglichst nahe an unserer dran ist und tragen diese in der config.plist als FakeID für ATI/AMD ein:



Nun noch die passenden Haken unter Graphics setzen und einen passenden Framebuffer auswählen und fertig:



Siehe da es wird Licht bzw. lädt die Grafik nun korrekt in macOS:



Soweit so schick 😊

Einige Dinge stören mich noch aber ich denke da wird es vermutlich auch keine wirkliche Lösung zu geben denn das sind Sachen die bekanntermaßen nicht wirklich gehen. Eine Sache wäre zum Beispiel das CPUPowerManagement. Die Kiste bootet nur und ausschließlich wenn

NullCPUPowerManagement.kext geladen ist alles andere endet mit kextd stall 0
acpi_smc_platformplugin und hierbei spielt es keine Rolle ob man mit Clover Bordmitteln
(generate P-States, C-States) arbeitet oder ob man eine SSDT erstellt. Alle in allem macht mir
das aber wenig Sorgen denn IntelPowerGadget sieht okay aus:



Eine weitere Baustelle ist das Trackpad. In dem Dingern steckt ein ELAN Trackpad und das wird ums Verrecken von macOS nicht als solches erkannt (ELAN PS2 Trackpad) was halt bedeutet das viele Gesten nicht funktionieren. Zu den ELAN Dingern finde ich nur "schwarz oder weiß" Aussagen sprich geht oder eben nicht und nix dazwischen. VoodooPS2Controller.kext hat zwar wohl Support für die Dingern aber bei den PS2 Modellen sieht es wohl eher mau aus wenn hierzu jemand eine zündende Idee hat immer her damit 😊 So das soll nun erstmal reichen zu der Kiste ich werde sie morgen wieder in Ihrem Karton packen und auf die Heimreise schicken der Klopper hat nun lange genug meinen Schreibtisch blockiert. Auch wenn der Nutzen von HighSierra auf einer solchen Möhre heutzutage eher zweifelhaft ist war es doch ein spannendes Projekt und vor allem eine Schöne Zeitreise zurück in die guten, alten Tage 😊

Ach ja hier ist mal der EFI Ordner den ich mir zusammengeschraubt habe für die Kiste: [EFI.zip](#)

Beitrag von „Max“ vom 25. Dezember 2021, 21:25

Eine andere Device-ID kann auch unter den DeviceProperties von OpenCore oder Clover injected werden. Ist natürlich keine Garantie das es bei jedem läuft

edit: das hat den Vorteil, das man über die DevicePropeties das nutzen kann.